



iXNet-Newsletter – Herbstausgabe 2023

Inhaltsverzeichnis

Neues von iXNet.....	2
Rückschau auf den Sommer und Herbst 2023.....	2
Juli 2023.....	2
August 2023.....	2
September 2023:.....	3
Oktober 2023.....	4
Vorschau auf den Winter 2023/2024.....	4
November 2023.....	4
Dezember 2023.....	4
Veranstaltungen.....	6
Medien.....	6
Arbeitsmarkt-Situation.....	6
Stimmen zu iXNet.....	6
Über den Tellerrand von iXNet hinaus.....	7
Abmeldung des Newsletters:.....	9
Impressum:.....	9
Kontakt.....	9
Bildquellen.....	9

Der Newsletter des inklusiven Expert*innen-Netzwerks (iXNet) von und für Akademiker*innen mit Behinderungen – einer webbasierten Vernetzungs- und Austauschplattform – präsentiert aktuelle Service-Angebote, Veranstaltungen und Entwicklungen. Dazu gehören Workshops, Podcasts, Arbeitsmarkt-Bewegungen und Vernetzungen rund um iXNet als Teil des Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker der ZAV Bonn. Der Newsletter erscheint vierteljährlich.

Ziel ist, die Nutzer*innen und Netzwerkpartner*innen zu informieren, zu inspirieren und für innovative Zugänge zum wachsenden inklusiven Arbeitsmarkt zu sensibilisieren.



Neues von iXNet

iXNet vernetzte in den letzten drei Monaten Akademiker*innen mit Behinderung vielfältig und umfassend, um ihnen Karrierechancen zu erschließen.

Wir danken allen Netzwerkpartner*innen, Unterstützer*innen und Mitarbeiter*innen der BA für ihr Vertrauen und ihre Expertise auf dem Weg in einen inklusiveren Arbeitsmarkt.



Rückschau auf den Sommer und Herbst 2023

Juli 2023

Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Hörbehinderungen

„Leben und Arbeiten mit Hörbehinderung“ lautete der Titel der iXNet-Infoveranstaltung vom 20. Juli dieses Jahres. Im Impulsvortrag von Sophia Vogt (Psychologin und Coachin) wurden zunächst die spezifischen Herausforderungen, mit denen Menschen mit Hörbeeinträchtigungen im Alltag konfrontiert werden, in den Blick genommen. Im nächsten Schritt ging es dann darum, hilfreiche Strategien und Bausteine darzustellen, um vor allem das Kernthema „Kommunikation“ sicherzustellen und Hörstress im Alltag reduzieren zu können. Im zweiten Kurzinput der Veranstaltung informierte Sarah Urich vom Integrationsfachdienst Bonn über die spezifischen Unterstützungsmöglichkeiten für Arbeitssuchende und Arbeitnehmer*innen mit einer Hörbehinderung. Im Anschluss an die beiden Vorträge gab es dann genügend Raum für die Fragen der zahlreichen Teilnehmenden und für gemeinsamen Austausch im Plenum.



August 2023

„Mein Weg zur Persönlichen Assistenz“

Am 30.08.2023 fand die iXNet-Im-Fokus-Folgeveranstaltung statt. Bei diesem virtuellen Abendangebot stand für die rund 70 Teilnehmenden das Antragsverfahren für Assistenzleistungen im Mittelpunkt. Als Referent und Experten in dem Feld der Persönlichen Assistenz und des Persönlichen Budgets war der Sozialpädagoge und Peer Counselor Uwe Frevert von Selbstbestimmt leben in Nordhessen e.V. – (SliN) als Gastreferent anwesend. In seinem Vortrag ging der Leiter der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung - EUTB® für die Stadt und den Landkreis

Kassel auf die zentralsten Eckpunkte der Antragstellung sowie auf Tipps und Tricks ein.

Die zahlreichen Interessensbekundungen an dem Thema „Persönliche Assistenz/Persönliches Budget“ im Vorfeld zeigen seine Aktualität in Bezug auf die Realisierung eines autonomen und selbstbestimmten Lebens für Menschen mit Behinderungen.



„Die Koordinierungsstelle Inklusion in der BA und am Arbeitsmarkt“ – Aufgaben und Handlungsfelder

Am 31.08.2023 gewährten uns Frau Binder und Frau Jäger von der Koordinierungsstelle für Inklusion in der Bundesagentur für Arbeit und am Arbeitsmarkt einen Einblick in ihre Aufgaben und Handlungsfelder. In der einstündigen iXNet-Info-Veranstaltung wurden einerseits die Entstehungsgeschichte und auch der politische Hintergrund zur Etablierung dieser speziellen Abteilung der Bundesagentur für Arbeit (BA) und andererseits auch die damit einhergehenden Ambitionen der Geschäftsführung und des Vorstandes thematisch platziert. In diesem Zusammenhang wurden die verschiedenen Handlungsfelder wie zum Beispiel Barrierefreiheit, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung aufgegriffen und auch auf den aktuellen Aktionsplan der BA sowie einige damit verknüpfte Maßnahmen eingegangen. Abgerundet wurde das virtuelle Angebot mit seinen ca. 90 Teilnehmenden durch den nachfolgenden offenen Austausch über Fragen aus dem Plenum.

September 2023

Talent Programm München

Das Sozialunternehmen MyAbility zeigte in dieser Netzwerk-Veranstaltung auf, wie mehr Innovation und mehr Inklusion entstehen können.

Am 07. September 2023 lud das österreichische Sozialunternehmen MyAbility zur barrierefreien Netzwerkveranstaltung des Talent Programms München in die Räume des Europäischen Patentamts nach München ein. Im Anschluss an die Begrüßung und die KeyNote vom Influencer Erdin Ciplak (Mr Blind Life) gab es Informationen zum aktuell laufenden Talent Programm 2023 mit Erfahrungsberichten der beteiligten Unternehmen und der Talents, den jungen Fach- und Nachwuchskräften mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die in diesem Programm gezielt auf Unternehmen treffen. Eine Panel-Diskussion zum Thema „Mehr Innovation, mehr Inklusion“ bildete dann die Brücke zum Veranstaltungsteil, der dem Netzwerken und dem gegenseitigen Austausch gewidmet war.

Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit psychischen Behinderungen

Menschen mit seelischen Behinderungen verstehen und begegnen lernen.

Am 21.09.2023 lud iXNet im Rahmen einer Infoveranstaltung zum Thema „Welche Perspektiven und Instrumente der Integration bestehen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen?“ ein. Gemeinsam mit betroffenen Expert*innen diskutierten rund 90 Teilnehmer*innen zur Überwindung von Barrieren sowie einer inklusiven Begegnungskultur in der Arbeitswelt. Thomas Künneke von der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben Deutschland e.V. (ISL e.V.), das iXNet-Team und die Teilnehmer*innen tauschten sich in Kleingruppen und im Plenum über gelingende Kommunikationswege und Wege des Verstehens von behinderungsbedingtem Verhalten von Menschen mit seelischen/psychischen Behinderungen aus.



Oktober 2023

„Inklusive Unternehmen kennenlernen und Jobchancen eröffnen mit dem myAbility Talent® Programm“

In der iXNet-Info-Veranstaltung am 12. Oktober 2023 informierten Pia Leichtfried und Stefanie Kirwald vom österreichischen Sozialunternehmen „myAbility“ insgesamt 41 Teilnehmende über das erprobte und etablierte myAbility Talent® Programm. In diesem Zusammenhang wurde auch auf das ab Anfang nächsten Jahres stattfindende Talent Programm GERMANY 2024 aufmerksam gemacht. Die Bewerbung für dieses Karriereförderungsprogramm für Studierende, Akademiker*innen und Personen mit spezifischen Berufsausbildungen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen ist bereits möglich.

[Jetzt bewerben für das Talent Programm GERMANY 2024](#)

Vorschau auf den Winter 2023/2024

November 2023

„Vom Studium ins Arbeitsleben“

Die besonderen Hürden und Herausforderungen von Akademiker*innen mit Behinderungen bei ihrer beruflichen Einmündung.

Am 9. November 2023 wird sich das inklusive Expert*innen-Netzwerk (iXNet) dem omnipräsenten Thema „Der Übergang vom Studium ins Arbeitsleben von Akademiker*innen mit Behinderungen“ widmen. In der digitalen Veranstaltung werden im Rahmen eines Impuls-Vortrags grundlegende Fragen im Hinblick auf die Bewerbungsunterlagen, die Selbstpräsentation in Vorstellungs- und Auswahlgesprächen und den Umgang mit den eigenen Behinderungen beantwortet.

[Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung](#)



Dezember 2023

Die Woche der Menschen mit Behinderung der Bundesagentur für Arbeit

In diesem Jahr findet die Woche der Menschen mit Behinderung der Bundesagentur für Arbeit vom 27.11 – 01.12.2023 statt.

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung am 03.12.2023 steht das Thema Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Rampenlicht. Die Bundesagentur für Arbeit widmet sich dem wichtigen Anliegen, vor allem im Hinblick auf die Transformation und die Gestaltung eines inklusiven Arbeitsmarktes.

Als Träger von sozialrechtlichen Förderleistungen und als einer der federführenden Akteur*innen zur Teilhabe am Arbeitsleben sind die Mitarbeiter*innen und der Vorstand der BA sich des Potenzials und der gut ausgebildeten Fachkräfte mit Behinderungen bewusst. Vor allem



Akademiker*innen mit Behinderungen sind zur Deckung des Fachkräftebedarfs heute mehr denn jemals gefragt. Für die Betroffenen erhöht sich dadurch einerseits die Möglichkeit, dauerhaft und sozialversicherungspflichtig in den Arbeitsmarkt einzumünden. Diese Arbeitsmarktentwicklung ist vor dem Hintergrund der überproportional erhöhten Arbeitssuchendenzahlen dieses Personenkreises absolut zu begrüßen. Zum anderen ist die Weiterentwicklung des Arbeitsmarktes auch hinsichtlich der Verpflichtungen aus dem Artikel 27 „Arbeit und Beschäftigung“ der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) und der kürzlich stattgefundenen diesbezüglichen Staatenprüfung durch den UN-Fachausschuss der Vereinten Nationen zu forcieren.

[Weitere Informationen finden Sie ab dem 15.11.2023 auf der iXNet-Webseite.](#)

Teilhabe am Arbeitsleben von Künstler*innen und Kulturschaffenden

Eine gemeinsame Info-Veranstaltung der Künstlervermittlung (KV) & iXNet Am Freitag, den 01.12.2023 von 13:30 – 14:30 Uhr laden die Künstlervermittlung und iXNet (ZAV) ein. Eingeladen sind Künstler*innen und Kulturschaffende mit Behinderungen zu einem Austausch über inklusive & kreative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben. Jörg Brückner and Friends sowie die Moderator*innen aus dem iXNet-Team möchten mit Ihnen gemeinsam das Thema Einmündung in künstlerische Berufsfelder wie Schauspiel (Film und Fernsehen) und Fotomodelling diskutieren und Sie über Unterstützungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit informieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Andreas Brüning (iXNet): E-Mail: Andreas.Bruening@arbeitsagentur.de

Jörg Brückner (KV): E-Mail: Joerg.Brueckner@arbeitsagentur.de

Anmeldungen erbitten wir über diesen Link:

<https://forms.office.com/e/xX5Eiu7a8x>

Anmeldeschluss ist der 21.11.2023.

„Umgang mit den eigenen Behinderungen im Bewerbungsverfahren und im Arbeitsleben“

Frisch aus der iXNet-Denkfabrik! Am 05. Dezember 2023 von 9:00 bis 14:00 Uhr findet die erste virtuelle Veranstaltung des neu konzipierten und entwickelten iXNet-Workshopformats statt. Die Teilnehmer*innenzahl ist zur Gewährleistung von produktiven Arbeitsgruppen begrenzt. Das Besondere an diesem Angebotsformat ist, dass nicht nur ein konstruktiver Austausch und eine Vernetzung unter den Teilnehmenden ermöglicht wird, sondern auch gemeinsam zu Fragestellungen oder bestehenden Problemlagen des Themenschwerpunkts Antworten gesucht sowie mögliche Lösungswege erarbeitet werden. Die Ergebnisse - eine Fusion aus Fach und Erfahrungswissen der Teilnehmenden des Workshops -sollen im Anschluss ihren Platz im webbasierten Informationsportal von iXNet bekommen. Damit will iXNet zugleich die Mitbestimmungs- und Beteiligungsmöglichkeiten bei der aktiven Mitwirkung sowie Ausgestaltung durch die Community und User des Angebotes fördern.



Die offizielle Ausschreibung mit weiteren Hinweisen zur geplanten Veranstaltung erhalten Sie bis zum 31.10.2023 auf Nachfrage. Anmeldungen werden aber bereits unter der E-Mail-Adresse ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de entgegengenommen.

[Weitere Informationen zum iXNet-Workshop](#)

Veranstaltungen

Dieser **Link** führt Sie direkt zu unserem Veranstaltungskalender.

Link: https://ixnet-projekt.de/DE/Angebote/Veranstaltungen/veranstaltungen_node.html

Medien

In unserem Herbst-Podcast 2023 führten wir ein Gespräch mit Prof. Dr. Sigrid Arnade.

Aktivistin für die Rechte von behinderten Frauen goes Science – Prof. Dr. Sigrid Arnade

Eine Selbstbeschreibung: „Ich bin eine 66-jährige, schlanke, grauhaarige Rollstuhlfahrerin, die Abenteuer liebt, die Welt verbessern will, sich auch ganz gerne mit Politiker*innen und Entscheidungsträger*innen streitet und die Natur liebt und gerne paddelt und schwimmt und Rolli-Bike fährt.“



Am 22. Mai wurde Dr. Sigrid Arnade von der Rektorin der ASH Berlin zur Honorarprofessorin ernannt. Die Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH) würdigt mit der Ernennung eine Persönlichkeit, die sich seit den 1980er Jahren für die rechtliche Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen einsetzt.

Die Diskussionen um Ableismus, Rechte behinderter Frauen, die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Triage während der Corona-Pandemie hat Dr. Sigrid Arnade entscheidend mitgeprägt.

Link: zur [PM der Alice Salomon Hochschule](#) (Berlin)

Wenn Sie weiter den Podcast hören oder das Manuskript lesen wollen,

klicken Sie bitte auf den hier folgenden Link: https://ixnet-projekt.de/DE/Angebote/Podcasts/podcasts_node.html;jsessionid=43A80E374EB2516C9E0E247BF0C0EAA9 (Prof. Dr. Sigrid Arnade)

Arbeitsmarkt-Situation

Der Arbeitsmarkt für Akademiker*innen mit Behinderungen entwickelt sich, insbesondere aufgrund des Fachkräftemangels weiterhin positiv. Im September 2023 gab es 8.644 arbeitslose Akademiker*innen mit Behinderung in Deutschland. Interessierte Arbeitgeber*innen sind herzlich eingeladen, einen Blick auf unsere anonymen Kandidatenprofile von Akademiker*innen mit Behinderungen zu werfen.

[Bitte folgen Sie diesem Link auf unserer](#) iXNet-Webseite

Stimmen zu iXNet

„Dieses Netzwerken, das ist mir sehr wichtig.“ **Prof. Dr. Sigrid Arnade**



Über den Tellerrand von iXNet hinaus

Sport als Begegnungsraum für Vielfalt

DFB-Inklusionstage Fußball in Köln 2023
Das Motto war: „Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft“

Vom 15. bis zum 17. September 2023 veranstaltete die DFB-Stiftung Sepp Herberger u.a. gemeinsam mit dem 1. FC Köln und weiteren Kooperationspartner*innen die „Fußball-Inklusionstage“ 2023.

Es wurden Fußballturniere für Sportler*innen mit Lernschwierigkeiten, der Final-Spieltag der Blindenfußball-Bundesliga sowie der Deutsche Amputierten- Fußball-Cup (mit Titelvergabe) ausgerichtet. Die Veranstalter*innen förderten mit diesen Inklusionstagen Fußball in Köln und die sportliche und gesellschaftliche [Integration](#) von Menschen mit Behinderungen. In 2024 wird die Stadt Köln auch einer der zehn Austragungsorte der Fußball-Europameisterschaft sein.

[Weiterführende Informationen zu den Inklusionstagen 2023](#)

Üben für den Ernstfall:

Katastrophen-Einsatzkräfte evakuieren E-Rollstuhl-Fahrerin aus Zug in Bremen

Am 02. September dieses Jahres fand in Bremen eine große Katastrophenschutzübung mit rund 800 beteiligten Einsatzkräften statt. Als Übungsszenario wurde ein starkes Unwetter mit Gewitter, Hagelschlag, Starkregen und Orkanböen angenommen, das im Stadtgebiet Bremen Schäden und Gefahren mit sich brachte.

Vier Gefahrenlagen wurden hierfür nachgestellt, unter anderen auch die Räumung eines auf freier Strecke liegen gebliebenen Zuges. In diesem Szenario galt es für die Einsatzkräfte, eine Person im Elektrorollstuhl, die sich an Bord des Zuges befand, zu evakuieren und sicher nach draußen zu bringen. Innensenator Ulrich Mäurer zog ein positives Fazit der Großübung: Die Übung sei eine gute Vorbereitung für eine Lage gewesen, die hoffentlich niemals eintritt.

Deutschland auf dem Prüfstand!

Die zweite und dritte Staatenprüfung Deutschlands zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Vom 14. August bis zum 8. September 2023 tagte der UN-Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen zur Überprüfung der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland. Im Vorfeld der Prüfung in Genf hatte sowohl die Bundesregierung einen Staatenbericht als auch die Zivilgesellschaft einen Parallelbericht als Prüfungsgrundlage beim UN-Ausschuss eingereicht. Im Rahmen des





Prüfverfahrens gab es dann am 29. und am 30. August 2023 einen konstruktiven Dialog zwischen den Vertretern und Repräsentanten der Bundesrepublik Deutschland und den Mitgliedern des Fachausschusses. Auch Jürgen Dusel, der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Menschen mit Behinderungen, sprach bei den Vereinten Nationen vor. Sein erstes Fazit zum Ergebnis der Staatenprüfung: „*Wir haben in Deutschland noch viele Baustellen in der Umsetzung dieses Menschenrechts auf Teilhabe.*“

Die Ergebnisse in Form von abschließenden Bemerkungen zur Staatenprüfung unterstreichen diese Einschätzung. Demnach sind zum Beispiel institutionalisierte und systematische Beteiligungsstrukturen für die Organisationen und für die Vereine von und für Menschen mit Behinderungen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, ausbaufähig. Auch im Hinblick auf die Umsetzung des Diskriminierungsverbotes von Menschen mit Behinderungen greifen die bestehenden gesetzlichen Regelungen oftmals zu kurz. So befassen sich Bund und Länder nicht allgemein und direkt mit dem Phänomen der Mehrfach- sowie intersektionellen Diskriminierung.

Weitere Optimierungsbedarfe werden u.a. in den Themenfeldern Barrierefreiheit, unabhängiges und Inklusives Leben in der Gemeinschaft und hinsichtlich der Arbeit und Beschäftigung herausgestellt. Beispielsweise wird die Leistungspoolung sowie der Mehrkostenvorbehalt bei Leistungen der Eingliederungshilfe, der aktuelle Bestand an barrierearmen sowie behindertengerechten Wohnungen oder die geringe Übergangsquote von Werkstattbeschäftigten auf den allgemeinen Arbeitsmarkt kritisiert. Zu den Barrieren und den bestehenden Problemfeldern hat der UN-Fachausschuss eine Reihe von konkreten Empfehlungen an die Bundesregierung und an die einzelnen Bundesländer abgegeben.

Als positive Entwicklungen, im Sinne der Rechtsbestimmungen der UN-BRK seit der letzten Staatenprüfung im Jahr 2015, wurden z.B. die Bundesinitiative zur Barrierefreiheit 2022, die Verabschiedung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes, die Revision des Bundeswahlgesetzes und des Betreuungsrechts oder die Implementierung des Bundesteilhabegesetzes würdigend hervorgehoben.

[Weitere Informationen zu den Ergebnissen der Staatenprüfung 2023](#)



Liebe Leser*innen, wenn Sie Informationen haben, die für unsere Nutzer*innen des Newsletters und Portals interessant sein könnten, schreiben Sie uns gerne!
Helfen Sie uns, das Webseiten-Angebot zu verbessern und geben Sie uns Feedback via E-Mail und/oder folgen uns einfach auf Twitter!
ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

Abmeldung des Newsletters:

Zum Abmelden vom Newsletter schreiben Sie uns eine E-Mail an ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de.

Impressum:

iXNet – Ein digitales Angebot der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit
Villemombler Straße 76
53123 Bonn

E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

Telefon: +49 (0) 228 50208 – 4050

Web: www.ixnet-projekt.de

Kontakt

iXNet-Newsletter

Die nächste Ausgabe des iXNet-Newsletters erscheint Mitte Juli 2023 und wird dann quartalsweise fortgeführt.

Über das nachfolgende Formular können Sie den iXNet-Newsletter abonnieren oder ein bestehendes Newsletter-Abo beenden.

E-Mail: ZAV.iXNet@arbeitsagentur.de

> iXNet – Ihr digitales inklusives Expert*innen-Netzwerk <

Internet: <https://ixnet-projekt.de/>

Bildquellen

Titelbild: @ Andi Weiland - gesellschaftsbilder.de Bild Portal: © Goffkein – stock.adobe.com

Bild Forum: © alotofpeople – stock.adobe.com

BA-Mediaboard: © Bundesagentur für Arbeit

praktischArzt: © www.praktischarzt.de

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.: © Das Symbol der Vereinten Nationen (United Nations)



Bundesagentur für Arbeit

Zentrale Auslands-
und Fachvermittlung (ZAV)



Ihr digitales inklusives Expert*innen-Netzwerk